



Nr. 1297 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.997/1

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 29. November 1999 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**Mit „besonders wertvoll“:**

„Eine wahre Geschichte“, Constantin (3.059 Laufmeter).

Innsbruck, 1. Dezember 1999

Für das Amt der Landesregierung: *Wöll*

Nr. 1298 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.990/1

**VERLAUTBARUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „The Blair Witch Projekt“ ist für Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 26. November 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 26. November 1999

Für das Amt der Landesregierung: *Molterer*

Nr. 1299 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG  
betreffend den Kollektivvertrag  
für die Landarbeiter Tirols**

Gemäß § 44 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 1985, LGBl. Nr. 45, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 7/1995 wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 3. November 1999 ein Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. Jänner 2000 in Kraft.

Innsbruck, 26. November 1999

Für die Obereinigungskommission: *Der Vorsitzende: Abart*

Nr. 1300 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-537-13/1-12 v. A.

**KUNDMACHUNG  
der Landesregierung vom 16. November 1999  
betreffend die Leitlinie für die europäische technische  
Zulassung für Bausätze für innere Trennwände  
zur Verwendung als nichttragende Wände**

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 16, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für Technische Zulassungen, rue du Trône 12 Troonstraat, B-1000 Brüssel, die Leitlinie für die europäische technische Zulassung (ETAG Nr. 003, Ausgabe 1998) für Bausätze für innere Trennwände zur Verwendung als nichttragende Wände herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Hochbau/Sachgebiet Baupolizei des Amtes der Tiroler Landesregierung, Herrngasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

*Der Landeshauptmann: Weingartner*

*Der Landesamtsdirektor: Arnold*

Nr. 1301 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Aufhebung von Verordnungen**

**Zahl III-4480/98:** Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. November 1999 die Aufhebung der vom Gemeinderat am 22. Oktober 1998 zum Bebauungsplan Nr. IG-B1c (rechtskräftig seit 22. Juni 1999) beschlossenen Verordnungen gemäß § 19 der TBO (örtliche Bauvorschriften) beschlossen.

Dieser Beschluss liegt ab 13. Dezember 1999 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 29. November 1999

Für den Gemeinderat: *Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 1302 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung der Entwürfe eines Bebauungs-  
planes und eines ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. November 1999 die Auflegung der Entwürfe folgender Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-5124/98/FWP:** Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B2, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Museumstraße, Wilhelm-Greil-Straße, Salurner Straße, Maximilianstraße, Fallmerayerstraße, Stainerstraße, Markt- und Burggraben, jedoch eingeschränkt auf den Bereich, Maximilianstraße, Fallmerayerstraße, Anichstraße, Meraner Straße, Erlerstraße, Gilmstraße und Wilhelm-Greil-Straße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 1997) (dritter Entwurf);

**Zahl III-4301/99/FWP:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B3/1, Wilten, Bereich Anichstraße 35 (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Diese Entwürfe, bestehend aus zeichnerischer Darstellung und Legende, sind während der Amtsstunden in den Schaukästen der Stadtplanung, Fallmerayerstraße 1, 4. Stock, einsehbar.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. WI-B3/1 liegt vom 14. Dezember 1999 bis einschließlich 11. Jänner 2000 auf.

Für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B2 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 4 des TROG 1997 auf zwei Wochen herabgesetzt. Auflegungsfrist daher: 14. Dezember 1999 bis einschließlich 28. Dezember 1999.

Zusätzlich ist im Referat für Stadtkern- und Ortsbildschutz, Fallmerayerstraße 1, 5. Stock, ebenfalls während der oben angegebenen Frist der Plan für den Bereich Innsbruck-Innenstadt (IN-B2) einzusehen.

Darüber hinaus können weitere Informationen zu den aufgelegten Entwürfen während der Parteienverkehrszeit von 8–10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 29. November 1999

*Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.*

Nr. 1303 • Gemeindeamt St. Anton a. A.

### KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a. A. hat in seiner Sitzung vom 22. November 1999 beschlossen, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Hotel Schwarzer Adler – Tschol Franz / Gpn. Nr. 1244, 1242, 1243/5, 1396/1, 1396/4, 2639/2 und Bpn. Nr. 150 und 387 der KG St. Anton a. A. gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 in der jeweils geltenden Fassung, ab 29. November 1999 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Anton a. A. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde St. Anon a. A. ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

St. Anton a. A., 23. November 1999

*Der Bürgermeister*

Nr. 1304 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-6737/9

### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Amt der Tiroler Landesregierung, Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand und Umfang:** Sportler-Kollektivunfallversicherung für die in Vereinen und Verbänden organisierten Sportler in Tirol.

**Anbotsunterlagen:** Anforderung bei der ausschreibenden Stelle bis 31. Dezember 1999.

**Abgabetermin:** bis spätestens 24. Jänner 2000, 16 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert bei der ausschreibenden Stelle.

**Anbotseröffnung:** 25. Jänner 2000, 9 Uhr, Zimmer 120, Neues Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, 6020 Innsbruck, im Beisein der Bieter.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Anbotsfrist.

Innsbruck, 3. Dezember 1999

*Für das Land Tirol: Atalar*

Nr. 1305 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

### LIEFERAUFTRAG/OFFENES VERFAHREN Intensivpflege- und Überwachungsgeräte

**1) Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. + 43/5223/502-0, Fax + 43/5223/502-601.

**2a) Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren.

**2b) Form des Vertrages:** Kauf.

**3a) Ort der Lieferung:** Allg. öffentl. Krankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

**3b) Art und Menge der zu liefernden Waren:** acht Modulmonitore, zwei Monitoringzentralen, zwei Kompaktmonitore, zwei Transportmonitore (Wahlposition), zwei CPAP-Atemtherapiegeräte, vier Langzeitbeatmungsgeräte, 22 Spritzenpumpen, acht Infusionspumpen, ein Bronchoskop inkl. Kaltlichtquelle, zwei Defibrillatoren, ein Patienten-Kühl-Wärmegerät, ein Blutwärmer, ein Langzeit-EKG (Wahlposition), zwei Ultraschallverbinder, zehn O<sub>2</sub>-Entnahmemarmaturen, acht Bronchialabsaugungen, ein Chirurgesauger, zwei Drainagesysteme, vier Patientensitzliegewagen, acht Behandlungswagen, zwei Notfallwagen, ein Patientenheber, ein Patiententransporter, ein Desinfektions- und Reinigungsautomat, acht Antidekubitusmatratzen.

**3c) Angaben über das Angebot:** Teilangebote sind für Hauptpositionen, jedoch nicht für Unterpositionen möglich. Teilvergaben sind für Hauptpositionen, jedoch nicht für Unterpositionen vorgesehen. Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

**4) Liefertermin:** Lieferung und Montage ab ca. KW 10/2000.

**5a) Anforderung der Unterlagen:** Allg. öffentl. Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße Nr. 10, A-6060 Hall in Tirol, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr.

**5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können:** 18. Jänner 2000.

**5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen:** Der Kostenersatz beträgt ATS 500,-. Der Kostenersatz ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto Nr. 1800 000257 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

**6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen:** 19. Jänner 2000, 10 Uhr.

**6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** Allg. öffentl. Krankenhaus Hall in Tirol, Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße Nr. 10, A-6060 Hall in Tirol.

**6c) Sprache:** Deutsch.

**7a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**7b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:** 19. Jänner 2000, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG). Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

**9) Zahlungsbedingungen:** Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Haftrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

**10) Bietergemeinschaften** sind zulässig.

**11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):**

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;

3. Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat;

4. Vorlage von Bilanzen bzw. Bilanzauszügen;

5. Angaben über die Logistik betreffend die Durchführung des Auftrages;

6. Referenzliste.

**12) Angebots-Bindefrist:** Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

**13) Zuschlagskriterien:** Technisch-wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Preis;
- Qualität und Leistungsfähigkeit;
- Bedienerfreundlichkeit;
- Kundendienst und technische Unterstützung;
- Referenzen.

**15) Absendung der Bekanntmachung** an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 26. November 1999.

**16) Tag der Absendung:** 29. November 1999.

Hall in Tirol, 29. November 1999

Nr. 1306 • Gemeinde Ried im Zillertal

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Ried i. Z., Erweiterung Weiler Stiegler**

**Baumumfang:** 260 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 (200), 390 lfm Druckleitung Da 75, 50 lfm Hausanschlusskanal und ein Pumpwerk.

**Bauzeit:** Frühjahr 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab Montag, den 13. Dezember 1999, bis Donnerstag, den 23. Dezember 1999, nach telefonischer Anmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/3809086, gegen Erlag von S 2.400,- inkl. 20% MWSt. behoben werden.

Die Angebote sind bis spätestens 19. Jänner 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Ried i. Z., Erweiterung Weiler Stiegler“ an das Gemeindeamt Ried i. Z. zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Ried i. Z., 30. November 1999

Für die Gemeinde Ried i. Z.: Der Bürgermeister

Nr. 1307 • Gemeinde Götzens

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA Götzens, Erweiterung Moossenke, BA 05/1**

**Baumumfang:** 232 lfm Regenwasserkanal, 350 lfm Mischwasserkanal, 586 lfm Schmutzwasserkanal, 505 lfm Inlinersanierung Be DN 300-DN 600 und 570 lfm Hausanschlusskanal.

**Bauzeit:** Frühjahr 2000.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können von Montag, den 13. Dezember 1999, bis Donnerstag, den 23. Dezember 1999, nach telefonischer Anmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/3809086, gegen Erlag von S 2.800,- inkl. 20% MWSt. behoben werden.

Die Angebote sind bis spätestens 19. Jänner 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA Götzens, Erweiterung Moossenke, BA 05/1“ an das Gemeindeamt Götzens zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Götzens, 1. Dezember 1999

Für die Gemeinde Götzens: Der Bürgermeister

Nr. 1308 • Gemeinde Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Baumeisterarbeiten zur Errichtung einer Sportanlage**

Die Gemeinde Axams plant die Errichtung einer neuen Sportanlage und schreibt die erforderlichen Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren aus.

Interessierte Firmen, die Erfahrung im Sportplatzbau nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich beim Planungsbüro Ing. M. Havel & Partner KEG, Büro Wien, Tel. 01/58673500, Fax 01/5867350-21, e-mail: office@havel.at, per Fax zu melden und erhalten die Ausschreibungsunterlagen gegen Überweisung eines Kostenersatzes von ATS 600,- zugesandt.

Die Angebote sind bis 26. Jänner 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Sportanlage Ruifach“ im Gemeindeamt Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12, abzugeben, wo um 10.15 Uhr auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Ausführungsbeginn sofort nach Auftragsvergabe, voraussichtlich im Februar 2000.

Axams, 2. Dezember 1999

Für die Gemeinde Axams: Der Bürgermeister

Nr. 1309 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-37/4161-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Elementwände**

##### **für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Zubau West/PET-Zentrum,**

##### **im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 520,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. Jänner 2000, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. November 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1310 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-53/432-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Möbeltischlerarbeiten**

##### **für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Stationsumbau Süd G8/G7,**

##### **im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 2.850,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen

Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Angebote müssen bis spätestens 11. Jänner 2000, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 25. November 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

Nr. 1311 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Betreff:** B 180 (ehemalige B 315 Reschen Straße) Südumfahrung Landeck.

**Auszuschreibende Leistung:** Aufbringen der Bodenmarkierung (ca. 35.000 m im Tunnel und ca. 15.000 m in der Freistrecke) einschließlich Liefern und Versetzen von ca. 6.000 Reflektoren im Tunnel.

**Leistungsfrist:** 17. April bis 16. Juni 2000.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 200,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und nur bis 14. Jänner 2000 (Fax 0512/52012-34) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 21. Jänner 2000, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 29. November 1999

*Der Vorstand: Unterholzner*

Nr. 1312 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Betreff:** B 180 (ehemalige B 315 Reschen Straße) Südumfahrung Landeck.

**Auszuschreibende Leistung:** Lieferung und Montage der Beschilderung in den beiden Anschlussstellen (vier Überkopf-Wegweiser, ca. 200 Verkehrszeichen und Wegweiser).

**Leistungsfrist:** 17. April bis 16. Juni 2000.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 300,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und nur bis 14. Jänner 2000 (Fax 0512/52012-34) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 21. Jänner 2000, 11 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

**Zuschlagsfrist:** Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 29. November 1999

*Der Vorstand: Unterholzner*

Nr. 1313 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

#### VERGABE VON AUFTRÄGEN

##### (Bauleistungen und Lieferungen)

**1) Auftraggeber:** Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5455, Fax 0512/502-5458.

**2) Art des Auftrags:**

**2.1) Auftragsart:** Bauleistung.

**2.2) Rahmenvereinbarung:** Nein.

**3) Art und Umfang der Lieferungen, Bauarbeiten oder Dienstleistungen:**

**Aktenzeichen des Bauvorhabens oder des Auftrags:** EG99171.

**Beschreibung:** Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Umspannwerkes „Mitte“.

**4.1) Form des Aufrufs zum Wettbewerb:** Ausschreibung.

**4.2) Aktenzeichen der Veröffentlichung der Bekanntmachung im EG-Amtsblatt:** Veröffentlicht im EG-Amtsblatt Nr. S155 vom 12. August 1999. Informationsnummer des Inhaltsverzeichnisses des EG-Amtsblattes: 99/S 155-116003.

**5) Vergabeverfahren:** Verhandlungsverfahren.

**6) Anzahl der eingegangenen Angebote:** acht.

**7) Tag der Auftragserteilung:** 18. November 1999.

**9) Name und Anschrift des Lieferanten oder Unternehmens:** Huter & Söhne-Franz-Huter-Straße 31, A-6021 Innsbruck, Österreich.

**11) Fakultative Angaben:**

**11.2) Kriterien für die Auftragserteilung:** Niedrigster Preis.

Innsbruck, 2. Dezember 1999

## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 510/99 f-2*

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 164021221 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kitzbühel, lautend auf Spargemeinschaft Lehrer, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
23. November 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 511/99 b-2*

Auf Antrag der Frau Marlene Walde, 6175 Kematen, Wiesenweg 9, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Pradl, mit der Konto-Nr. 68720-476-731, lautend auf Marlene, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
23. November 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 512/99 z-2*

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00104015535 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Elisabeth Prengner, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. November 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 513/99 x-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Juxte Nr. 91069/013 800 027 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf 91 069, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. November 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 514/99 v-2*

Auf Antrag der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, Filiale Innsbruck, Südtiroler Platz 10-12, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 66826-070-430 der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, Filiale Innsbruck, lautend auf 668 Überbringer, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
24. November 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 517/99 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Franz-Strickner-Straße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.100.028, Kontroll-Nr. 92875, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
29. November 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 518/99 g-3*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., 6543 Nauders 66, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Nauders, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.056.790, Kontroll-Nr. 339857, lautend auf Josef Dilitz, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
29. November 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 520/99 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 35.053.693, Kontroll-Nr. 939606, lautend auf Emma Draxl, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
30. November 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 522/99 w-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0318-430204, lautend auf Betriebskasse, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Dezember 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 525/99 m-2*

Auf Antrag der Frau Frieda Achamer, Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuß und Umgebung, 6175 Unterperfuß Nr. 19, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Kematen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.065.411, Kontroll-Nr. 590.724, lautend auf Frieda Achamer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Dezember 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 526/99 h-2*

Auf Antrag der Frau Frieda Achamer, Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuß und Umgebung, 6175 Unterperfuß Nr. 19, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Kematen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.063.267, Kontroll-Nr. 590.845, lautend auf Frieda Achamer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
1. Dezember 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 527/99 f-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse St. Johann i. T. und Oberndorf, reg. Gen. m. b. H., Speckbacherstraße 11, 6380 St. Johann in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse St. Johann in Tirol und Oberndorf, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.867.113, Kontroll-Nr. 447486, lautend auf H, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. Dezember 1999

### ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*19 S 264/97 i*

Gemeinschuldner: Josef Thaler, geb. am 30. Juli 1945, „Thaler ‚Special Bikes‘“, 9900 Lienz, Schlossgasse 10, wohnhaft Am Haidenhof 13.

Der am 29. November 1999 abgeschlossene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten eine 15%ige Quote (inklusive der Verteilungsquote von rund 11%), zahlbar binnen sechs Wochen ab Annahme des Zahlungsplanes bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Gerhard Seirer, Rechtsanwalt in Lienz, der auch einen allfälligen Überling an die Konkursgläubiger ausschütten wird.

Der Schuldner hat die Masseforderungen bei sonstiger Nichtigkeit des Zahlungsplanes sicherzustellen.

Die Masseforderungen hat der Schuldner bereits bezahlt bzw. sichergestellt.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
30. November 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*9 S 124/99 f*

Gemeinschuldner: Astrid Dür, geb. am 26. Jänner 1953, Reinigungsfirma, Bahnstraße 18, 6401 Hatting.

Masseverwalter: Dr. Friedrich Reiter, Rechtsanwalt, 6410 Telfs, Anton-Auer-Straße 7a/1, Tel. 05262/66471, Fax 05262/66472.

Anmeldungsfrist bis 7. Jänner 2000.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 21. Jänner 2000, 9.45 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
25. November 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 279/99 y*

Gemeinschuldner: „Verein Oberländer Kulturinitiative – Imster Art Club“, 6460 Imst, Postgasse 9.

Masseverwalter: Dr. Hermann Tscharre, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Templstraße 32, Tel. 0512/571000, Fax 0512/585631.

Anmeldungsfrist bis 31. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 17. Jänner 2000, 11 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
30. November 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 298/99 t*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „W. H. Elektrobau Ges. m. b. H.“, FN 179935 k, 6410 Telfs, Gertrud-Fussenegger-Straße 15.

Masseverwalter: Mag. Dr. Erich Pflanzelt, Rechtsanwalt, 6410 Telfs, Klostersgasse 3, Tel. 05262/67606, Fax 05262/67606-67.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Jänner 2000, 10.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
23. November 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 299/99 i*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „ZVB Transporte G. m. b. H.“, 6170 Zirl, Salzstraße 10.

Masseverwalter: Dr. Wolfgang Offer, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Museumstraße 16, Tel. 0512/582833, Fax 0512/570484.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Jänner 2000, 11 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
25. November 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 302/99 f*

Gemeinschuldner: Alfons Huber, geb. am 8. Oktober 1960, Fotograf, 6561 Ischgl, HNr. 245.

Masseverwalter: Dr. Hermann Schöpf, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 13, Tel. 05442/62202, Fax 05442/63226.

Anmeldungsfrist bis 24. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Jänner 2000, 11.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
26. November 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES***19 S 303/99 b*

Gemeinschuldner: Peter Hirsch, geb. am 20. März 1944, „Transporte und KFZ-Zubehörhandel“, 9900 Lienz, J.-E.-Ploner-Straße 25.

Masseverwalter: Dr. Jakob Oberhofer, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30, Tel. 04852/65166, Fax 04852/65166-9.

Anmeldungsfrist bis 31. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 17. Jänner 2000, 11.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

29. November 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES***19 S 304/99 z*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Druckerei und Verlagsanstalt R. und M. Jenny & Co. G. m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Richard-Berger-Straße 5.

Masseverwalter: Dr. Stefan Geiler, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 6/IV, Tel. 0512/582760, Fax 0512/574121.

Anmeldungsfrist bis 31. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 17. Jänner 2000, 11.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

29. November 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES***19 S 307/99 s*

Gemeinschuldner: „Romana Lanthaler“, geb. am 14. Mai 1958, Haushaltsreinigung, 6020 Innsbruck, Josef-Pöll-Straße 12/34.

Masseverwalter: Dr. Karl Ulrich Janovsky, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Fallmerayerstraße 12, Tel. 0512/571374, Fax 0512/572856-17.

Anmeldungsfrist bis 31. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 17. Jänner 2000, 10 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

30. November 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES***19 S 308/99 p*

Gemeinschuldner: Waltraud Sattler, geb. am 25. August 1964, „Gasthaus zur Laterne“, 6020 Innsbruck, Kranewitterstraße 24.

Masseverwalter: Mag. Johannes Götsch, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 20/II, Tel. 0512/589580, Fax 0512/589580-42.

Stellvertreter: Dr. Michael Gschnitzer, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 20/II, Tel. 0512/589580, Fax 0512/589580-42.

Anmeldungsfrist bis 31. Dezember 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 17. Jänner 2000, 9.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

1. Dezember 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 88/93*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Preghenella Transport - Gesellschaft m. b. H.“, 6403 Polling, HNr. 109.

Der am 7. Juni 1993 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

29. Oktober 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 43/95 m*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Werbetechnik Ges. m. b. H.“, 6410 Tels, Wassertal 2-4.

Der am 8. Februar 1995 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

10. November 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 102/95 p*

Gemeinschuldner: Dr. Gerhard Maurer, Rechtsanwalt, 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 5, wohnhaft in 6330 Kufstein, Schopperweg 30.

Der am 22. März 1995 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

29. Oktober 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 198/97 h*

Gemeinschuldner: Johann Faullend, Einzelunternehmer, 6020 Innsbruck, Kajetan-Sweth-Straße 64 bzw. 6020 Innsbruck, Schnellmannngasse 12.

Die Überwachung der Erfüllung des am 22. Juni 1998 angenommenen Zahlungsplanes ist gemäß § 157g Abs. 2 Z. 3 KO eingestellt.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

11. Oktober 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 78/98 p*

Gemeinschuldner: Florian Obermoser, geb. am 20. April 1946, Viothek-Weindiele, 9900 Lienz, Zwergergasse 2.

Der am 31. März 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

3. November 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 36/99 p*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Mayr Rudolf Betriebsgesellschaft m. b. H.“, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck.

Der am 19. März 1999 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

28. Oktober 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 101/99 x*

Gemeinschuldner: Karl-Heinz Staffler, geb. am 17. Jänner 1950, Gartengestaltung, Mühlau 6, 6383 Erpfendorf.

Der am 11. Mai 1999 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 3. September 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

28. Oktober 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***19 S 165/99 h*

Gemeinschuldner: Friedrich Nessler, geb. am 15. Dezember 1957, Eisenbiegerei, 6600 Lechaschau, Wängler Straße 19a.

Der am 28. Juni 1999 eröffnete Konkurs wurde mit Zustimmung aller Gläubiger gemäß § 167 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

3. November 1999

**ERGÄNZUNG EINES  
VERSTEIGERUNGSEDIKTES***6 E 1715/99 v-17*

Die mit Versteigerungsedikt vom 19. November 1999, Zahl 6 E 1715/99 v, angesetzte Versteigerung der Liegenschaften EZL. 160, der 98/208-tel Anteile an der Liegenschaft EZL. 221, der Liegenschaft EZL. 633 sowie der 244/1410-tel Anteile an der Liegenschaft EZL. 367, je KG Häring, findet am 19. Jänner 2000, um 9.30 Uhr, bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, statt.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*

2. Dezember 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***6 E 4005/99 h*

Am 19. Jänner 2000, um 13 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Kufstein, EZL. 1495, 97/6290-stel Anteile, Eigentumswohnung Top W 55 und AP Nr. 123, Kaiserjägerstraße 30, 6330 Kufstein, statt.

Schätzwert samt Zubehör: S 1.549.000,-

Wert des Zubehörs: S 39.000,-

Geringstes Gebot: S 774.500,-

Vadium: S 154.900,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2*

22. November 1999

---

**MITTEILUNGEN**

---

**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „The Rollers – Rollerskaterclub St. Johann i. T.“, mit dem Sitz in St. Johann i. T., hat in der Generalversammlung vom 12. Juli 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

St. Johann i. T., 19. November 1999

*Der Obmann: Michael Hofinger*



**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch  
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at  
Internet: [www.tirol.gv.at/botefuertiroel](http://www.tirol.gv.at/botefuertiroel)  
**Druck:** Eigendruck